



05.10.2006

EMPFANGSBESTÄTIGUNG

Bitte in einem verschlossenen und mit dem Namen der Schülerin/des Schülers und der Klasse versehenen Briefumschlag bis 20. Oktober der Klassenleiterin/dem Klassenleiter bzw. dem Kollegstufenbetreuer zuleiten.

Diese Empfangsbestätigung ist immer, auch im Falle der Selbstbeschaffung aller Schulbücher bzw. Barzahlung und grundsätzlich für jede/n Schüler/in einzeln abzugeben.

Das Merkblatt mit Hinweisen zum Büchergeld habe ich/haben wir erhalten.

Ich/mein/unser Kind _____,

(Vorname, Name)

geboren am: _____,

besuche/besucht derzeit die Klasse ____ .

- Das Büchergeld in Höhe von **40,-- €** liegt im **verschlossenen** Briefumschlag bei.
- Das Büchergeld in Höhe von **40,-- €** wurde **am** _____ auf das im Merkblatt angegebene Konto **überwiesen**.
- Ich/wir stelle/n einen Antrag auf Befreiung vom Büchergeld, weil ich/wir als nach Bürgerlichem Recht Unterhaltspflichtige/r, für **drei oder mehr** Kinder **Kindergeld** nach dem Bundeskindergeldgesetz oder vergleichbare Leistungen (nach dem Einkommensteuergesetz) erhalte/erhalten. Ich/wir weiß/wissen, dass die Befreiung erst **ab** dem dritten Kind möglich ist. Der erforderliche **Nachweis** liegt bei (mehr dazu im Merkblatt). Ich versichere, dass für die beiden älteren Kinder aus diesem Grund kein Antrag auf Befreiung gestellt wurde.
- Ich/wir stelle/n einen Antrag auf Befreiung vom Büchergeld, weil ich/wir als nach Bürgerlichem Recht Unterhaltspflichtige(r) oder Schülerin/Schüler, **Hilfe zum Lebensunterhalt** nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), **Arbeitslosengeld II**, **Sozialgeld** nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder Leistungen nach dem **Wohngeldgesetz** beziehe/beziehen. Der erforderliche **Nachweis** liegt bei (mehr dazu im Merkblatt).
- Da **alle** für das Schuljahr vorgesehenen Schulbücher selbst beschafft werden, entfällt das Büchergeld.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Hinweis zum Datenschutz: Die Daten werden für keine anderen Zwecke als für die Mitwirkung an der Erhebung des Büchergelds verwendet. Die Daten finden insbesondere keinen Eingang in den Schülerakt. Die von der Schule erhobenen und verarbeiteten Daten werden an das Landratsamt Erlangen-Höchstadt (Postfach 2520, 91013 Erlangen) weitergegeben. Sie werden von dem/der Sachbearbeiter/in ausschließlich zu Zwecken der Erhebung des Büchergelds verwendet. Grundlage für die Erhebung und Verarbeitung der Daten ist Art. 85 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 2000 (GVBl S.414, ber. S. 632) und Art. 21 Abs. 3 bis 5 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 455, ber. S. 633), beide Gesetze zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2005 (GVBl S. 272).

.....
(Datum, Unterschrift)